Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Ordnungs- und Schulabteilung	22.11.2010	2010-096/3

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Gemeinderat öffentlich	02.12.2010			

Betreff:

**Erwerb Gebäude Horsten, Kirchstraße 7 - Antrag Bürgerverein Horsten e.V.
(Antrag der FWG-Ratsfraktion vom 14.10.2010)**

Bericht:

Der Bürgerverein Horsten e.V. hatte beantragt, in Horsten eine Begegnungsstätte für Kommunikation, Kunst und Kultur zu schaffen, und die Gemeinde gebeten, dafür das ehemalige Werkstattgebäude mit Wohnhaus und Ladenraum in Horsten, Kirchstraße 7, zu erwerben. Das Wohn- und Geschäftsgebäude wurde 1913 erbaut und 1967 zu einer Kfz-Werkstatt mit Fahrradgeschäft umgebaut.

Der Fachausschuss für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales hatte sich am 07.09.2010 dafür ausgesprochen, vor einer Entscheidung über den Antrag des Bürgervereins zunächst das Gebäude Kirchstraße 7 zu besichtigen. Die Besichtigung des Gebäudes Kirchstraße 7 erfolgte am 04.10.2010 mit Vertretern des Bürgervereins, mit Ratsmitgliedern, Vertretern der Verwaltung und dem damaligen Ortsvorsteher Johann Ennen. Ebenfalls wurden an diesem Tag die derzeit vom Bürgerverein genutzten Räumlichkeiten besichtigt. Auf anschließende Empfehlung durch den Fachausschuss für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales hat der Verwaltungsausschuss am 27.10.2010 einen Kauf des Gebäudes Kirchstraße 7 durch die Gemeinde Friedeburg abgelehnt. Die Verwaltung ist vom Verwaltungsausschuss beauftragt worden, für den Bürgerverein geeignete Alternativen zu entwickeln.

Mit Schreiben vom 14.10.2010 hat die FWG-Ratsfraktion beantragt, die Überprüfung anzustellen, inwieweit eine Nutzung der Räumlichkeiten des Gebäudes Kirchstraße 6, in der seit August 2006 die Kinderkrippe „Wurzelzwerge“ untergebracht ist, für das Anliegen des Bürgervereins Horsten in Betracht kommt.

Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Emmelmann

Anlagen:

Antrag der FWG-Fraktion vom 14.10.2010